

Bundesländercuprichtlinien

Spieler:

Mindestens 5 Spieler darunter min. 1 Dame oder 1 Herr
Maximum 8 Spieler

Startgeld: 50,- pro Bundesland 80 % werden ausgespielt, 20% gehen an den Veranstalter

Pro Bundesland darf nur ein Team antreten.
Jedes Bundesland braucht einen Teamkapitän der für den reibungslosen Ablauf der Spiele sorgt und die Aufstellung zeitgerecht im Bundesländercuptool eingibt.
Das Spielprotokoll muss anschließend von beiden Kapitänen auf seine Richtigkeit geprüft und unterschrieben werden, bzw. im Bundesländercuptool bestätigt werden.

Gespielt wird:

2 x Doppel
2 x Einzel
1 x Mixed Doppel
1 x Dameneinzel

Jeder Spieler ist berechtigt max. **zwei** Spiele zu bestreiten, jedoch nicht mehrere Einzel (DE und E ist nicht erlaubt) und nicht beide Doppel (Mixed und Doppel ist erlaubt).

Spielmodus:

Bis 4 Teams: Qualifikation – 1 Gruppe; 1 Satz auf 7; alle Teams steigen nach Platzierung der Qualifikation ins Single Ko auf. Single KO Best of Three: Kreuzspiele 1 gegen 4 und 2 gegen 3; danach Finale und Spiel um Platz 3

5 Teams: Qualifikation – 1 Gruppe; 1 Satz bis 7; 4 Teams steigen auf Single KO Best of Three: Kreuzspiele 1 gegen 4 und 2 gegen 3; danach Finale und Spiel um Platz 3

ab 6 Teams: Qualifikation – 2 Gruppen; 1 Satz auf 7; 2 aus jeder Gruppe steigen auf Single KO Best of Three: Kreuzspiele 1 gegen 4 und 2 gegen 3; danach Finale und Spiel um Platz 3

In der Single Ko Phase gibt es bei einem Unentschieden ein Entscheidungsdoppel. Das Entscheidungsdoppel darf jedes Teammitglied spielen, egal wie viele Spiele schon gespielt wurden.

Je nach Tischanzahl sind parallel immer min. 2 Begegnungen zu bestreiten. Diese Begegnungen müssen nicht nach der Spielplanreihung gespielt werden. (z.B. 1 Doppel und 1 Mixed parallel, wenn es die Paarungen zulassen)